Betreff: ***„Es gibt innere Stimmen, auf die sollte man nicht hören.“***

Text:

Liebe Katharina Beispielfrau,

eine Frage vorab: Wenn Sie vor einer größeren Herausforderung stehen, was ist Ihr erster Gedanke?A: *Logisch, bekomme ich hin!*B: *Hoffentlich schaffe ich das ...*

Sollten Sie innerlich B angekreuzt haben, sind Sie nicht allein: Frauen glauben weniger an ihre Talente und Fähigkeiten als Männer. Die Ursache dafür sehen Wissenschaftler in einem **Talent-Vorurteil.** Demnach gelten Jungen als talentierter – vor allem in Mathe.

**Diese Annahme ist grundfalsch, prägt aber langfristig die Entwicklung von Mädchen und Frauen.** Sie melden sich weniger in der Schule, trauen sich keine Führungsrolle zu oder wagen sich nicht an Geldthemen. *Mit Zahlen habe ich es nicht so; darum kümmert sich mein Mann* *–* das sind häufige Antworten von Frauen, wenn es um Vorsorge und Finanzen geht.

Das hat Folgen, insbesondere für **Frauen, die Teilzeit arbeiten oder sich in Vollzeit um ihre Kinder kümmern**. Das heißt nicht, dass die Entscheidung für die Familie falsch ist. Sie sollte jedoch bewusst getroffen werden. Denn sie ist mit einem Einkommensverzicht verbunden, der die ganze Familie, langfristig aber vor allem Sie betrifft. **Weniger Einkommen bedeutet: geringere Rentenansprüche.** Fällt der Ehepartner aus, kann es zu finanziellen Engpässen kommen.

Sorgen Sie deshalb vor.

Das Zauberwort heißt „jetzt“. Nehmen Sie Ihre Vorsorge in die Hand– auch **gleichberechtigt und gemeinsam mit Ihrem Partner.** Gerne unterstütze ich Sie bei den ersten Schritten. Vereinbaren Sie einfach einen Termin – per E-Mail an max.mustermann@muster.de oder telefonisch unter 0123 123 456.

Ihr Vorsorge-Partner

Max Mustermann

**Mehr zum Talent-Vorurteil und seinen Folgen für die Zukunftsgestaltung von Frauen.**

[www.hoer-auf-dich.stuttgarter.de](http://www.hoer-auf-dich.stuttgarter.de)